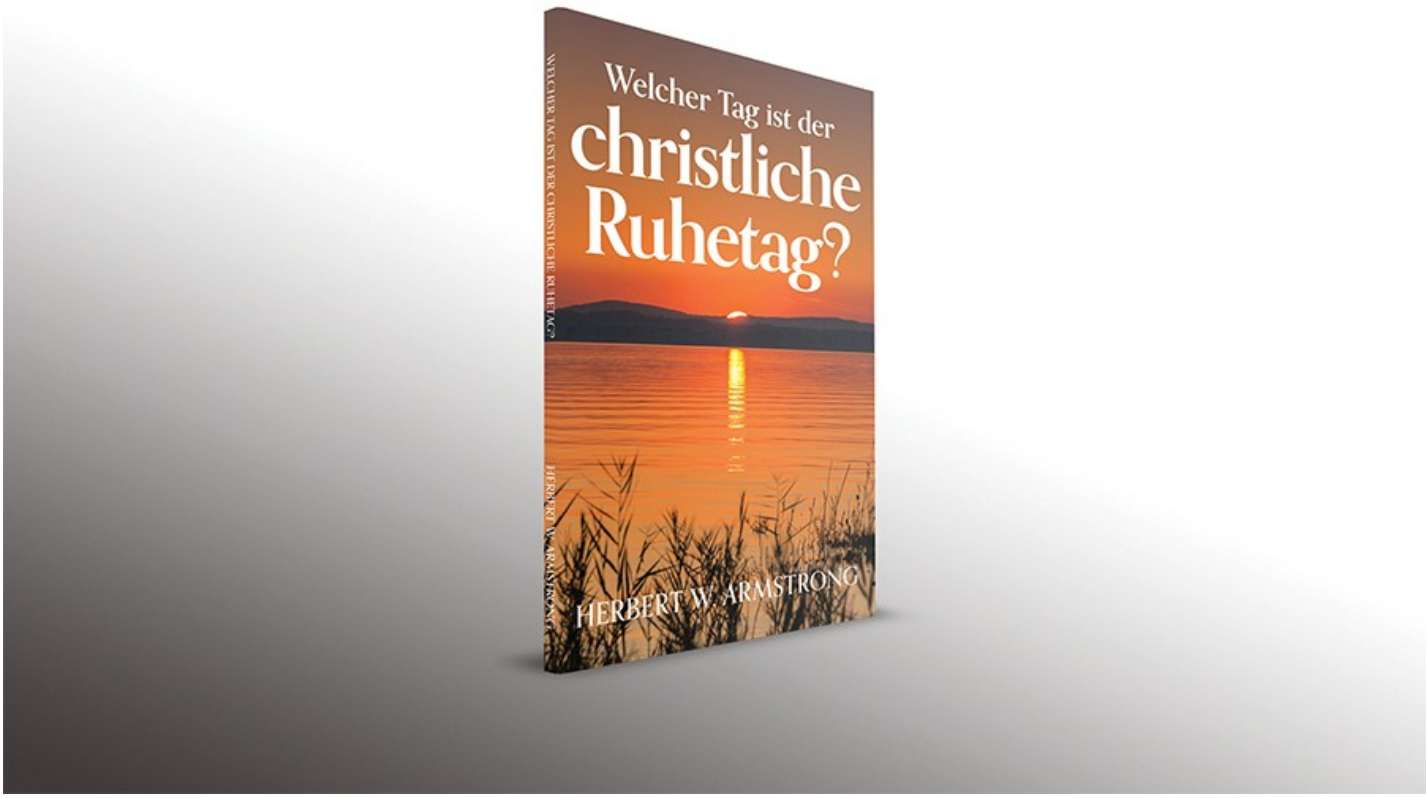

GETTY IMAGES

Ein besonderer ewiger Bund

Welcher Tag ist der christliche Sabbat? (Viertes Kapitel)

- Herbert W. Armstrong
- 19.08.2024

Fortgesetzt von „Gott – nicht Mose – gab das Gesetz“

Was Gott befohlen hat, nicht zu vergessen, werden rebellische Menschen mit jedem Argument der menschlichen Vernunft zu rechtfertigen versuchen, um es zu vergessen! Folglich haben viele das Argument benutzt, natürlich ohne jegliche biblische Autorität, dass die Zehn Gebote am Kreuz abgeschafft wurden. Natürlich kommen sie nie auf die Idee, dass es ohne Gesetz keine Übertretung gibt – wie Paulus in Römer 4, 15 eindeutig feststellt – und wenn seit dem Kreuz niemand mehr gesündigt hat, wir daher auch keinen Erlöser brauchten!

PT_DE

Doch selbst wenn dieses perverse und irreführende Argument wahr wäre – wenn Gott alle *10* seiner Gebote am Kreuz abgeschafft und dann neun davon im Neuen Testament wieder eingeführt hätte, um den Sabbat loszuwerden, wie es viele lehren –, so sind sie doch ohne Entschuldigung!

Denn Gott hat aus dem Sabbat einen besonderen und separaten Bund gemacht, der *für immer bindend ist!*

Bund abgeschlossen

Sie werden sich erinnern, dass *Gott dem Gesetz der Zehn Gebote keine weiteren hinzugefügt hat* (5. Mose 5, 22). Jedes andere Gesetz oder jeder andere Bund, der später hinzukommt, ist kein Teil davon, sondern ein eigenes Gesetz oder ein eigener Bund. Paulus macht dies deutlich: „... Man hebt doch das Testament eines Menschen nicht auf, wenn es bestätigt ist, noch setzt man etwas hinzu“ (Galater 3, 15).

Das Gesetz der Zehn Gebote ist vollständig – Gott hat *nichts mehr* hinzugefügt. Auch der *Alte Bund* wurde *bestätigt,* wie in 2. Mose 24, 4-8 beschrieben. *Er kann nicht ergänzt werden.*

Später, nachdem sowohl die Zehn Gebote als auch der Alte Bund *vervollständigt,* ratifiziert und in Kraft gesetzt worden waren, schloss Gott einen weiteren, völlig separaten und ewig verbindlichen Bund mit Seinem Volk.

WARUM der Sabbat?

Gott tut nie etwas *umsonst* oder zu einem sinnlosen und nutzlosen Zweck. Wenn Gott etwas tut oder etwas erschafft, gibt es einen Grund – einen wichtigen Zweck.

Gott hat den Menschen erschaffen und ihn hier auf die Erde gesetzt. Aber die Menschheit hat das Wissen um Seine Absicht verloren. Gott hatte einen wichtigen Grund. Sie wurden aus einem sehr wichtigen Grund hierher gesetzt.

Gott *hat* durch „das Wort" (Johannes 1, 1-3), das Jesus Christus wurde, den Sabbat *geschaffen*. Er hat ihn *für* den Menschen gemacht.

Aber warum?

Welchem Zweck dient er? Die Menschheit hat auch das Wissen um *diesen* wichtigen Zweck verloren! Jesus Christus (Markus 2, 27-28) sagte, er sei *für* den Menschen gemacht und nicht der Mensch *für* den Sabbat. Aber damals hat Er nur gesagt, *für wen* Er ihn gemacht hat – nicht warum – und auch nicht zu welchem Zweck, außer um dem Menschen zu dienen und zu nützen.

Deshalb ist dieser besondere, separate Sabbat-Bund so wichtig. Denn er offenbart den Grund – den grundlegenden *Zweck.* Deshalb ist es wichtig, ihn sorgfältig zu studieren.

Sie findet sich in 2. Mose 31, 12-17:

Der besondere SABBATBUND

„Und der Herr redete mit Mose und sprach: Sage den Israeliten: Haltet meine Sabbate …" Beachten Sie noch einmal, *welcher* Tag „der Tag des Herrn" ist. Der Ewige nennt die Sabbate „*meine* Sabbate". Die Sabbate sind Seine – sie gehören nicht uns – sie sind nicht *unsere* Tage, sondern die des Herrn. Sie sind nicht „die jüdischen Sabbate" oder „die heidnischen Sabbate". Der Sabbat ist eine Zeitspanne. Diese Zeit, wann immer sie eintritt, gehört *nicht uns,* sondern Gott. Wenn wir sie für uns selbst aneignen – sei es für Arbeit, Vergnügen oder was auch immer –, dann stehlen wir Gott diese Zeit!

Beachten Sie noch einmal! Er sagte: „Haltet meine Sabbate." In 2. Mose 20, 8 haben wir gesehen, dass er befahl, sie „heilig zu halten" – Gott *hat* sie *zu einer* heiligen Zeit *gemacht* und uns befohlen, sie heilig *zu halten* – nicht zu entweihen, was Gott heilig ist.

Studieren Sie nun diesen besonderen Bund ein wenig genauer: „... denn das ist ein Zeichen zwischen mir und euch von Geschlecht zu Geschlecht, damit ihr erkennt, dass ich der Herr bin, der euch heiligt" (2. Mose 31, 13).

Welch *enorme* Bedeutung steckt in diesem Teil des Satzes! Und doch lesen die meisten Menschen daran vorbei, weil sie die lebenswichtige Wahrheit, die er enthält, nicht begreifen!

Beachten Sie! Hier ist der Zweck des Sabbats. „... denn das ist ein Zeichen". Was ist ein *Zeichen?*

Wenn Sie eine Hauptstraße im Geschäftsviertel einer Stadt entlang gehen. Sehen Sie überall *Schilder*, die auf Geschäfte, Büros und Produktionsstätten hinweisen. Wenn Sie wissen wollen, worum es sich bei einem *Schild* handelt, schlagen Sie einfach in den „Gelben Seiten", den Branchenverzeichnissen Ihres Telefonbuchs, nach. Sie werden dort Namen wie „Steek Industrieschilder oder Schilderwerk Beutha GmbH" finden. Wenn Sie einen von ihnen anrufen und fragen: „Was stellen Sie her oder verkaufen Sie?", wird er Ihnen sagen, dass sie Schilder für Firmen, Institutionen oder Privatpersonen herstellen, die sie vor ihren Geschäftsräumen aufhängen. Auf dem Schild ist zu erkennen, welches Unternehmen, welche Institution oder welches Büro sich darin befindet.

Ein Schild oder Zeichen ist ein Erkennungsmerkmal, ein Namensschild oder ein Symbol der IDENTITÄT. Sie sehen das Schild „A.B. Brown, Möbel und Einrichtungsgegenstände". Das Schild identifiziert den Eigentümer. Es sagt Ihnen, welche Art von Geschäft er besitzt.

Webster's dictionary (Websters Wörterbuch) definiert es wie folgt: „Ein öffentliches Schild an einem Gebäude, Büro usw., das auf das dort getätigte Geschäft oder den Namen der Person oder Firma hinweist, die es betreibt. Etwas, das die Existenz einer Sache anzeigt; ein Zeichen". Und dann gibt es natürlich noch die speziellen technischen Bedeutungen in der Mathematik, Medizin und Astronomie.

Das Wort, das Moses in der hebräischen Sprache schrieb und das mit „Zeichen" übersetzt wird, ist *'owth,* und der *Hebrew-English dictionary* definiert es als „ein Signal, wie eine Flagge, ein Leuchtfeuer, ein Monument, ein Beweis usw., ein Zeichen, ein Wunder, ein Hinweis, ein Token". Eine Flagge identifiziert eine Nation. Ein Leuchtfeuer ist ein Signal, das die Existenz von etwas ankündigt, vor dem gewarnt wird. Ein Token ist ein sichtbares Zeichen; etwas, das als identifizierendes Signal dient, um etwas bekannt zu machen, wie eine weiße Flagge ein Zeichen der Kapitulation ist.

Gott hat Seinem Volk befohlen, Seinen Sabbat als *Zeichen* zu halten. Es ist ein Zeichen zwischen Gottes Volk und Gott – „... ein Zeichen zwischen mir und euch", heißt es im Gebot. Es ist ein Erkennungsmerkmal oder Zeichen der Identität. Es wirbt für

ein bestimmtes, identifizierendes Wissen oder kündigt es an oder verkündet es. Aber welches Wissen? Gott antwortet: „... *damit ihr erkennt, dass ich der Herr bin,* der euch heiligt."

WER ist Gott?

Merken Sie sich diese Worte genau! Es ist das *Zeichen*, das ihnen zeigt, *wer ihr Gott ist!* Es ist das Zeichen*, durch das wir WISSEN können, dass Er der Herr ist!* Es identifiziert *Gott!*

Aber weiß denn nicht jeder, wer Gott ist?

Auf keinen Fall! Die ganze Welt ist verführt – so sagt es Ihre Bibel (Offenbarung 12, 9).

Diese Welt hat einen Gott – einen falschen Gott – Satan, den Teufel! Er gibt vor, ein „Engel des Lichts" zu sein (2. Korinther 11, 14). Er hat viele seiner religiösen Organisationen. Nicht alle sind Buddhisten, Shintoisten, Taoisten oder Konfuzianisten.

Viele haben sich den Namen „Christ" angeeignet, deren Prediger, so sagt Ihre Bibel, in Wirklichkeit Satans Diener sind: „Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts. Darum ist es nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit ..." (2. Korinther 11, 14-15).

Aber bezeichnen sie sich tatsächlich als Prediger Christi? Lesen Sie den Vers unmittelbar vor den beiden gerade zitierten – Vers 13: „Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi." Ja, Satan ist der große Fälscher.

Er gibt sich als Gott aus. In Ihrer Bibel wird er als der *Gott dieser Welt bezeichnet* (2. Korinther 4, 4). Er gibt seine Prediger als Prediger Christi aus – und beschuldigt die *wahren* Prediger Christi, „falsche Apostel" zu sein, um den Verdacht von sich abzulenken!

Kennt das „Christentum" dieser Welt *wirklich* den wahren Gott? Sie wird in dem Glauben *getäuscht*, dass sie es tut, und eine getäuschte Welt mag in diesem falschen Glauben durchaus aufrichtig sein.

Aber der wahre Gott ist derjenige, dem wir *gehorchen.*

Dieser Welt wird nicht beigebracht, Gott zu gehorchen! Ihr falsches „Christentum" lehrt, dass das Gesetz Gottes „abgeschafft" ist. Sie setzt tatsächlich das menschliche Gewissen, das von Satans falscher Lehre beeinflusst wird, an die Stelle des Gesetzes Gottes! Es lehrt nicht, wie Christus, dass wir tatsächlich nach jedem Wort Gottes – nach der Bibel – *leben* müssen!

Sie gehorcht dem Satan, indem sie *sündigt!*

Der ZWECK des Sabbats

Gott hat dem Menschen Seinen Sabbat gegeben, um die Menschheit in der wahren Erkenntnis und der wahren Anbetung des wahren Gottes zu halten.

Aber wie identifiziert der Sabbat Gott – wie weist er auf den *wahren* Gott hin, statt auf den falschen? Kann der Sonntag das nicht genauso gut?

Auf jeden Fall nicht!!

Beachten Sie Vers 17 dieses besonderen Sabbatbundes: „Er ist ein ewiges Zeichen zwischen mir und den Israeliten. Denn in sechs Tagen machte der Herr Himmel und Erde, aber am siebenten Tage ruhte er und erquickte sich" (2. Mose 31, 17).

Am *siebten* Tag der Schöpfungswoche ruhte Er von Seiner Schöpfungsarbeit. Nicht am Sonntag, dem ersten Tag der Woche. Nur *der siebte* Tag der Woche weist auf die Schöpfung zurück.

Wie kann man *damit* erkennen, wer Gott ist?

Wenn Sie glauben, dass irgendjemand oder irgendetwas anderes Gott ist, werde ich *beweisen*, dass mein Gott der wahre Gott ist, denn was auch immer Sie für Gott halten, *wurde von dem* wahren Gott *erschaffen oder geschaffen*. Derjenige, der *alles andere* erschaffen und geschaffen hat, ist größer als alles, was Er erschaffen hat – größer als alles andere, das Gott genannt werden könnte.

Die Schöpfung ist der *BEWEIS* für Gott – für Seine Existenz. Der Akt der Schöpfung identifiziert Ihn!

Also nahm Gott das Beständigste, Dauerhafteste, Unvergänglichste, was der Mensch kennen kann – einen wiederkehrenden Zeitraum – den *einzigen* Tag, der an den Schöpfungsakt erinnert. Er nahm den *einzigen Tag*, der ständig, an jedem *siebten* Tag der Woche, auf die Existenz des allmächtigen, allwissenden, allherrschenden GOTTES*, des Schöpfers,* hinweist!

Und Gott hat diesen besonderen Tag von den anderen sechs Tagen, als Seinen Tag abgetrennt – Gott hat diesen besonderen Tag für Sich Selbst heilig gemacht und ihn als *den* Tag bestimmt, an dem Er Seinem Volk befiehlt, sich zur Anbetung zu versammeln – der Tag, an dem der Mensch von seiner eigenen Arbeit und seinem körperlichen Vergnügen ausruhen und sich erfrischen soll, indem er sich mit anderen gehorsamen Anbetern in geistiger Gemeinschaft versammelt!

Kein anderer Tag ist ein Gedenktag und eine Erinnerung an die Schöpfung. Es stimmt, dass Satan eine verblendete Welt dazu verleitet hat anzunehmen, dass die Auferstehung Christi am Sonntagmorgen bei Sonnenaufgang stattfand – genau zu der Zeit, zu der die heidnische Sonnenanbetung schon immer stattfand. Aber das ist nicht wahr! Es ist ein schockierender Augenöffner – und es ist die WAHRHEIT, die Sie in Ihrer öffentlichen Bibliothek überprüfen und beweisen können.

Die Auferstehung Christi fand tatsächlich am *Sabbat* statt, nicht am Sonntag! Und weiter, *nirgendwo* in der Bibel sagt Gott, dass wir den Tag der Auferstehung Christi feiern sollen! Das ist ein heidnischer Brauch der Menschen, der sich allein auf die Autorität des abtrünnigen Menschen stützt – im Gegensatz zu den Geboten Gottes!

Hier finden wir also einen großen Zweck des Sabbats. *Er identifiziert* Gott! Der Tag, den Gott für die Versammlung und Anbetung vorgesehen hat, erinnert uns daran, wen wir anbeten sollen – den Schöpfer und Herrscher von allem, was ist!

Aber *das ist noch nicht alles!*

Der Sabbat wurde auch als Zeichen gegeben, um zu erkennen, wer zum Volk – Gottes gehört und wer nicht!

Beachten Sie! In diesem besonderen Bund heißt es nicht nur: „... damit ihr erkennt, dass ich der Herr bin ...“, sondern lesen Sie auch den Rest des Satzes: „... damit ihr erkennt, dass ich der Herr bin, *der euch heiligt*“ (2. Mose 31, 13).

Beachten Sie die enorme Bedeutung dieser Aussage!

Was bedeutet das Wort „*heiligen*“? Es bedeutet „für einen heiligen Gebrauch oder Zweck absondern“. Am siebten Tag der Schöpfungswoche hat der Ewige den Sabbat *geheiligt,* das heißt, für einen heiligen Zweck bestimmt. Aber jetzt sehen wir, dass Gott sagt, dass dies ein Zeichen dafür ist, dass Er, der Ewige, auch die Menschen heiligt, das heißt. von den anderen Menschen zu Seinem heiligen Zweck absondert, die Sein Volk sind.

In alttestamentarischen Zeiten war Sein Volk das Volk der Gemeinde Israel. In neutestamentlichen Zeiten ist Sein Volk die Kirche Gottes, die wahrhaft bekehrten, vom Geist gezeugten Christen!

Aber wie grenzt der Sabbat sie von denen ab, die *nicht* zu Gottes wahrem Volk gehören? Nun, wenn Sie damit begonnen *haben,* Gottes Sabbat zu *halten*, wie Er es befiehlt, haben Sie die Antwort bereits gefunden, und zwar aus eigener Erfahrung. Wenn nicht, fangen Sie einfach an, Gottes Sabbat so zu halten, wie Er es Ihnen befiehlt, und Sie werden bald feststellen, dass Sie *sich* automatisch von allen anderen Menschen unterscheiden! Allerdings!

Der Sabbat ist Gottes Zeichen, das nicht nur Gott als Schöpfer und Herrscher identifiziert, sondern auch diejenigen, die wirklich zu Ihm gehören.

Aber wie?

Definition von Gott

Lassen Sie mich Ihnen noch eine andere Definition von Gott geben. Obwohl der einzige weise und wahre Gott der große Schöpfer und Herrscher des Universums ist, gibt es viele falsche oder gefälschte Götter. Satan gibt sich den Betrogenen gegenüber als Gott aus – und in der Tat nennt ihn die Bibel ganz klar den Gott dieser Welt. Götzen wurden als Götter angebetet – und werden auch heute noch angebetet, sogar in so genannten „christlichen“ Kirchen. Wem oder was auch immer Sie *dienen* und *gehorchen*, ist Ihr Gott!

Das Wort *Herr* bedeutet Herrscher, Meister, Chef – derjenige, dem man gehorcht! Jesus rief aus: „Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und *tut nicht*, was ich euch sage?“ (Lukas 6, 46). Wenn sie ihm nichtgehorchten, dann war Er *nicht* ihr Herr! Warum also *nannten* sie Ihn Herr, wenn er *nicht* ihr Herr war?

Dann wiederum sagte Jesus: „Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel“ (Matthäus 7, 21). Nur die, die Gott gehorchen, können Seine Kinder sein und in Sein Reich kommen! Gott ist derjenige, dem Sie gehorchen!

Beachten Sie noch einmal: „Wisst ihr nicht? Wem ihr euch zu Knechten macht, um ihm zu gehorchen, dessen Knechte seid ihr und dem gehorcht ihr ...?“ (Römer 6, 16).

In Bezug auf Götzen als falsche und gefälschte Götter sagt das zweite Gebot: „Bete sie nicht an und diene ihnen nicht“ – d. h. ihnen gehorchen – „denn ich, der Herr dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat [den Ungehorsam] der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten“ (2. Mose 20, 5-6).

Wie bedeutsam! Das Sabbatgebot ist das einzige der 10 Gebote, das ein Zeichen dafür ist, wer heute die echten und wahren

Christen sind! *Es ist das wahre TEST-Gebot!* Die Menschen in der Welt sind bereit, die anderen neun Gebote anzuerkennen, aber das Sabbatgebot ist dasjenige, gegen das sie regelrecht rebellieren! Es ist das Gebot, das den entscheidenden Test für den Gehorsam darstellt!

Es kennzeichnet diejenigen, die ihren Willen Gott *überlassen* haben – die ungeachtet der Verfolgung oder der Kosten, Gott gehorchen!

Das hebt Sie – klar und deutlich – von anderen ab !

Was für ein Zeichen! Es identifiziert den wahren Gott an dem Tag, den Er für die Versammlung und Anbetung bestimmt hat. Es kennzeichnet das wahre Volk Gottes!

Das Zeichen Gottes nehmen Sie freiwillig an – aus eigenem Antrieb oder gar nicht. Aber das „Tier" (Symbol für das kommende wiederauferstandene, sogenannte „Heilige" Römische Reich in Europa) hat ein Zeichen, das bald mit physischer Gewalt eingebrannt werden wird! Und es hat etwas mit *Kaufen oder Verkaufen* – Handel – Geschäft – Geld verdienen –Arbeit haben – zu tun! (Offenbarung 13, 16-17). Ja, das ist das Test-Gebot, von dem Ihre Erlösung und Ihre Ewigkeit abhängen!

Aber ist es ein BUND?

Ich habe gesagt, dass Gott den Sabbat zu einem separaten, ewigen und immerwährenden *BUND* gemacht hat, völlig getrennt und unabhängig von dem, was wir als „den Alten Bund" bezeichnen, der am Berg Sinai geschlossen wurde.

Wie kann es sich dann um einen Bund handeln?

Lassen Sie uns das Wort *Bund* definieren. Webster definiert einen Bund als: „Eine Vereinbarung zwischen Personen oder Parteien. Ein feierlicher Vertrag." Ein Bund ist ein Vertrag oder eine Vereinbarung, in dem eine Partei bestimmte Belohnungen oder Zahlungen als Gegenleistung für eine bestimmte Leistung der anderen Partei verspricht.

Der Alte Bund zwischen Gott und den Kindern Israels, der am Berg Sinai geschlossen wurde, *legte* dem Volk bestimmte Bedingungen auf, die es zu erfüllen hatte: den Gehorsam gegenüber den Zehn Geboten. Er *versprach* die Belohnung, Israel zu einer Nation „über alle Völker" zu machen. Die Verheißungen waren rein national und materiell, für *diese* Welt. Der Neue Bund gründet sich auf bessere Verheißungen (Hebräer 8, 6), die im „ewigen Erbe" bestehen (Hebräer 9, 15).

Sobald ein Bund unterschrieben, besiegelt oder ratifiziert – also bestätigt – wurde, kann er nicht mehr ergänzt werden (Galater 3, 15). Alles, was unter der Unterschrift steht, ist rechtlich gesehen kein Teil des Bundes. In 2. Mose 24, 6-8 lesen Sie, wie der Alte Bund tatsächlich *geschlossen* und *mit Blut besiegelt wurde*. Und beachten Sie (Vers 8), dass er mit den Worten schließt: „[der Bund], den der Herr mit euch *geschlossen hat* …" Er war also bereits geschlossen – vollendet.

Wir kommen erst sieben Kapitel *später* zum Abschluss dieses besonderen ewigen Sabbatbundes. Er ist also kein Teil des Alten Bundes!

Aber, noch einmal, *ist es* ein Bund?

Der Wortlaut in Ihrer Bibel *sagt* es! Beachten Sie 2. Mose 31, 16: „Darum sollen die Israeliten den Sabbat halten, dass sie ihn auch bei ihren Nachkommen halten als *ewigen BUND* ."

Ewig bedeutet ununterbrochen und ungebrochen. Aber sollte es ewig dauern? Lesen Sie den folgenden Vers: „Er ist ein *EWIGES* Zeichen zwischen mir und den Israeliten …"

Was ist nun die Bedingung, die erfüllt werden muss? Das Heilighalten des Sabbats! „[E]r soll euch heilig sein", sagt Gott (Vers 14). Und was ist der versprochene Lohn für die Erfüllung dieser Bedingung? Es ist nicht nur ein Zeichen, sondern auch ein Bund „zwischen mir und euch", sagt Gott, „damit ihr erkennt, dass ich der Herr bin, *der euch heiligt"* (Vers 13).

Das ist es! Gott verspricht, sie zu heiligen – Er wird sie heilig machen – als Sein heiliges Volk! Können Sie sich ein größeres Versprechen wünschen?

Ja, es ist ein Bund! Es ist ein *separater,* völlig anderer Bund. Selbst wenn man zu argumentieren versucht, dass der Alte Bund „abgeschafft" ist und damit auch die Zehn Gebote abgeschafft sind, kann man nicht behaupten, dass *dieser* Bund nur bis zum Kreuz Bestand haben sollte. Dieser Bund ist bindend „für alle eure Geschlechter" (Vers 13), „ein ewiger Bund" (Vers 16) und „ein ewiges Zeichen" (Vers 17).

NUR ein Zeichen für Israel?

„Ja", sagt der Widerspenstige, der sich aus dem Gehorsam herausreden will, „aber es ist zwischen Gott und den Kindern Israels. Er gilt für alle Generationen Israels; er gilt zwischen Gott und den Israeliten für immer."

Oh – dann geben Sie zu, dass er für die Israeliten immer bindend ist – und zwar für alle *ihre* Generationen! Es gibt zwei Antworten auf diese Argumentation, die Sie, wenn Sie so argumentieren, in den Feuersee verdammen werden!

1. Niemand kann leugnen, dass dies das Volk Israel absolutverpflichtet, den Sabbat für immer zu halten, und zwar über ihre Generationen hinweg auf ewig. Ihre Generationen leben noch immer weiter. Daher ist es auch heute noch für sie verbindlich.

Außerdem müssen Sie zugeben, dass die Erlösung und das ChristentumJuden und allen Israeliten offen stehen. Das Evangelium ist die Kraft Gottes „zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen“ (Römer 1, 16; Elberfelder Bibel).

Der Jude kann also ein bekehrter Christ sein! In der Tat bestand die Kirche am Anfang fast ausschließlich aus Juden! Der Jude ist also, auch wenn er Christ ist, in GottesKirche verpflichtet, Gottes Sabbat als ewigen Bund zu halten, und zwar über alle Generationen hinweg, für immer!

Hat Gott nun zwei Arten von Christen? Ist es Sünde für einen Judenchristen, den Sabbat zu brechen, und Sünde für alle anderen, ihn zu halten? Müssen sich Judenchristen am Sabbat versammeln und die Christen anderer Nationalitäten am Sonntag? Hat Jesus nicht gesagt, dass ein gespaltenes Haus fallen wird?

Gibt es zwei Arten von Christen? Lesen Sie Galater 3, 28-29: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr [die Heiden] seid allesamt einer in Christus Jesus. Gehört ihr aber Christus an, so seid ihr ja Abrahams Nachkommen und nach der Verheißung Erben.“

Da der Sabbat also auch heute für den jüdischen Teil der Kirche Gottes verbindlich ist und es keinen Unterschied gibt – wir sind alle eins in Christus –, ist er auch für die Heiden verbindlich!

Wir sind Israel

2. Aber es gibt *noch eine andere Antwort* auf dieses Argument: Die Völker der Vereinigten Staaten, die Nationen des britischen Commonwealth und die Nationen Nordwesteuropas *sind* in der Tat die Völker der 10 Stämme des Hauses Israel. Das jüdische Volk ist das Haus Juda.

Angesichts dieser Sabbatwahrheit ist es jetzt wichtiger denn je, dass Sie den Beweis für diese Identität in unserem kostenlosen Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* lesen, studieren und überprüfen. Es ist eine erschütternde Offenbarung! Und sie ist wahr! Ja, der Sabbat ist für uns heute verbindlich!

Aber wenn der Sabbat Gottes Zeichen ist, um Sein Volk Israel zu identifizieren, *WARUM* halten unsere Nationen ihn dann heute nicht ein?

Die Antwort auf diese Frage ist die Antwort auf eine andere:*WARUM werden* die 10 Stämme des Hauses Israel „die verlorenen 10 Stämme“ genannt? Und warum halten unsere Nationen sie für Heiden? *WARUM* kennen sie ihre wahre Identität nicht?

Aha – *JETZT* haben wir eine verblüffende, überraschende Wahrheit zu enthüllen!

WARUM 10 Stämme VERLOREN gegangen sind!

Hier ist eine verblüffende Wahrheit, die viel seltsamer ist als die Fiktion!

Hier finden Sie Fakten, die jahrhundertelang verborgen waren und die spannender sind als ein Kriminalroman!*WARUM* wird der Sabbat *respektlos und spöttisch* „der *jüdische* Sabbat“ genannt? Warum glaubt die Welt, dass alle Israeliten Juden sind und dass die Juden alle Israeliten sind?

Hier ist eine erstaunliche Überraschung für diejenigen, die das geglaubt haben!*Das jüdische Volk ist nur eine kleine Minderheit unter den Israeliten,* ob Sie es glauben oder nicht! Die allererste Stelle in der Bibel, an der Sie den Namen „Jude“ oder „Juden“ finden, ist in 2. Könige 16, 5-6 – und ob Sie *es glauben oder nicht,* dort finden Sie das Königreich Israel, das mit Syrien verbündet ist, im Krieg gegen die Juden.

Ja, da ist es! Israel im Krieg gegen die Juden!

So seltsam es auch erscheinen mag, die Kinder Israels hatten sich gespalten. Sie waren zuzwei verschiedenen Nationen geworden! Das eine war das Königreich Israel. Seine Hauptstadt war *nicht* Jerusalem, sondern Samaria. Das andere war das Königreich Juda. Die Hauptstadt von Juda lag in Jerusalem. Hören Sie nun die seltsame Geschichte!

Nach dem Tod von König Salomon rebellierte das Volk der Nation Israel gegen die hohe Steuerrate. Der weise alte Salomo lebte in einem Zustand von Luxus und Pracht, wie es ihn vielleicht nie zuvor oder danach gegeben hat. Um seine großen Unternehmungen zu finanzieren, erhöhte er einfach immer wieder die Steuern.

Das Volk verlangte von König Rehabeam, dem Sohn Salomos, eine Steuerreform. Aber er war jung. Er hatte junge Ideen. Er umgab sich mit einem „intellektuellen Team“ oder „Senkrechtstartern“. Auch sie hatten junge Ideen. Sie rieten: „Sagen Sie dem Volk, dass Sie ihm zeigen werden, wer sein Herr ist – besteuern Sie es noch höher als Ihr Vater es getan hat.“ Rehabeam verschmähte die Ratschläge der älteren, weiseren Köpfe. Für ihn waren sie die Reaktionäre seiner Zeit.

Das Volk inszenierte eine gigantische Massenrebellion. Sie lehnten Rehabeam ab und setzten Jerobeam, der von König Salomo in eine hohe Position befördert worden war, als ihren König ein.

Aber der Stamm Juda war anderer Meinung. Rehabeam gehörte zu ihrem Stamm, und sie wollten ihn als König behalten. Also *trennte sich* der Stamm Juda *von der Nation* Israel. Sie gründeten ein eigenes Königreich, das Königreich Juda. Der Stamm Benjamin schloss sich ihnen an. Sie wurden als die Juden bekannt – der Spitzname für Juda.

Israel hat das Zeichen verloren

Nirgendwo in der Bibel werden die Mitglieder der 10-Stämme-Nation Israel als Juden bezeichnet. Dieser Name gilt nur für das Königreich Juda. Juden sind Israeliten, wirklich – aber nur ein *Teil* der Israeliten sind Juden!

Fast unmittelbar nach seiner Ernennung zum König fürchtete Jerobeam, dass sein Volk, wenn es zu den jährlichen Festen nach Jerusalem reiste, wieder Rehabeam als König sehen und wünschen würde. Er handelte schnell, um seine eigene Position zu schützen.

Der Stamm Levi bildete die Priesterschaft. Sie waren die Anführer, die am besten Gebildeten. Die Leviten hatten ein zwei- oder dreimal höheres Einkommen als die anderen Stämme und lebten von den Zehnten. Mit einem Schlag degradierte Jerobeam die Leviten und setzte die Niedrigsten und Ungebildetsten des Volkes zu Priestern ein. Er konnte sie kontrollieren! So würde er die Religion kontrollieren, wie es heidnische Könige schon immer getan hatten. Daraufhin kehrten viele, wenn nicht sogar die meisten der Leviten in das Königreich Juda zurück und wurden als Juden bekannt.

Also stellte Jerobeam sofort zwei große Götzen auf, die sein Volk anbeten sollte. Er ordnete an, dass die Herbstfeste (einschließlich der jährlichen Sabbate) im achten Monat an einem Ort im Norden seiner Wahl gefeiert werden sollten, anstatt im siebten Monat und in Jerusalem, wie Gott es angeordnet hatte (1. Könige 12, 28-32). Während der Herrschaft von 19 Königen und neun aufeinanderfolgenden Dynastien blieb das Haus Israel mit seinen 10 Stämmen bei den grundlegenden doppelten Sünden Jerobeams – Götzendienst und Sabbatbruch. Einige der Könige fügten weitere böse und sündige Praktiken hinzu.

Israel versklavt

Doch in den Jahren 721-718 v. Chr. ließ Gott das Haus Israel vom Königreich Assyrien überfallen und erobern. Die Israeliten wurden von ihren Höfen und Städten vertrieben und als Sklaven nach Assyrien an die Südküste des Kaspischen Meeres gebracht. Aber das Haus Juda, die Juden, eine separate und andere Nation, wurde erst 604 v. Chr. überfallen.

Zwei oder drei Generationen nach der Gefangenschaft Israels stiegen die Chaldäer jedoch zur Weltmacht auf und bildeten das erste weltbeherrschende Imperium. Unter Nebukadnezar fielen die Chaldäer (Babylon) in Juda ein (604-585 v. Chr.).

Die Assyrer verließen später ihr Land nördlich von Babylon und wanderten nach Nordwesten – durch die Länder, die heute Georgien, die Ukraine und Polen heißen, und in das Land, das heute Deutschland heißt. Die Nachkommen dieser Assyrer sind uns heute als das deutsche Volk bekannt.

Das Volk der 10 Stämme Israels wanderte ebenfalls nach Nordwesten. Obwohl die Assyrer Israel in Gefangenschaft genommen hatten, blieben die Israeliten nicht als Sklaven der Assyrer in Europa. Sie zogen ein Stück weiter – nach Westeuropa, auf die skandinavische Halbinsel und die britischen Inseln!

Warum sind sie nun als die „verlorenen 10 Stämme“ bekannt geworden?

Sie hatten ihr nationales *Erkennungszeichen* verloren!

Alle Könige Israels folgten der Praxis des Sabbatbruchs und des Götzendienstes! Solange sie im Land Israel blieben und sich „das Königreich Israel“ *nannten* , war ihre Identität bekannt. Aber in Assyrien waren sie nicht länger ein Volk mit einer eigenen Regierung und einem eigenen König. Sie waren nur noch Sklaven. Als die nachfolgenden Generationen heranwuchsen, nahmen sie die Sprache der Assyrer an. Sie verloren die hebräische Sprache. Sie verloren jede nationale Identität.

Nach mehreren Generationen teilte sich der Stamm Josefs in die *beiden* Stämme Ephraim und Manasse, die heute das britische und das amerikanische Volk sind.

Der Stamm der Ruben ließ sich in dem Land nieder, das heute Frankreich ist. Sie hatten ihre nationale Identität verloren. Aber die Franzosen haben genau die Eigenschaften ihres Vorfahren Ruben.

Die 10 Stämme, bekannt als das Haus Israel, verloren ihr Erkennungszeichen – Gottes Sabbat. Deshalb haben sie ihre nationale Identität verloren!

WARUM das jüdische Volk anerkannt wird

Aber Juda hielt den Sabbat! Sie hielten ihn nicht langeheilig und hielten ihn auch nicht auf *Gottes Art und Weise,* aber sie hielten ihn bis zum heutigen Tag als den Tag der Ruhe, den sie anerkennen und einhalten.

Das Ergebnis? Die ganze Welt sieht sie als das auserwählte Volk Gottes an! Die Welt hält sie für Israel – und nicht nur für Juda!

Die Identität des jüdischen Volkes *ist NICHT verloren gegangen!* Und da ihre Identität als rassische Nachkommen des alten Israels bekannt ist – und die der weitaus zahlreicheren „verlorenen 10 Stämme" nicht bekannt ist – nimmt die Welt an, dass die Juden Israel sind und nicht Juda.

Und so wird auch hier die ganze Welt getäuscht, sogar in Bezug auf die wahre Identität des auserwählten Volkes Gottes, das sein Geburtsrecht hat!

Der Leser sollte, wenn er es nicht bereits sorgfältig gelesen hat, umgehend unser kostenloses Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* anfordern. Es erklärt die verblüffende, erstaunliche Wahrheit, dass die Menschen in den Vereinigten Staaten, die Briten und die Völker Nordwesteuropas in Wirklichkeit genau diese „verlorenen" 10 Stämme der Nation Israel sind – und keineswegs von Geburt an Heiden!

Ja, der Sabbat, der Tag Gottes, der wahre Tag des Herrn, ist schließlich der Tag für unser Volk, und zwar in doppelter Hinsicht: Erstens, weil er für alle Menschen Gottes gilt, sogar für die aus dem Heidentum stammenden Menschen, die jetzt zu Christus gehören; zweitens, weil er der Tag Gottes ist, den Er unseren Vorvätern geschenkt hat und den sie für immer heilig halten sollten!

Fortgesetzt in „Welcher Tag für heidnische Christen?"